

# "Kinder stark machen"-Seminar

Bei der DJK Eintracht DIST hat am 02. Juni eine Fortbildung stattgefunden

Nicht nur der "Kinder stark machen"-Vereinswettbewerb ist gefragt - auch die Fortbildung von Übungs- und Jugendleiter/innen sowie Betreuern ist wichtig. Hierbei handelt es sich dann um ein Tagesseminar oder auch zwei Abendveranstaltungen, in denen Theorie und Praxis zum Thema "Kinder stark machen" verzahnt umgesetzt und vorgestellt werden. Diese können individuell geplant und abgestimmt werden.

Nunmehr fand auf der herrlich im Wald gelegenen Sportanlage der DJK Eintracht DIST ein erstes Schulungsprogramm statt. Teilgenommen haben die verantwortlichen Betreuer der jährlich stattfindenden Kinder- und Jugendfreizeit. Die Idee war schnell geboren: Maria Knies, die ehemalige Diözesanjugendleiterin und heutige Abteilungsleiterin in der DJK DIST, nahm den Ball auf, den die DJK-Sportjugend mit diesem interessanten Schulungsangebot ihr zuspilte. Für die 15 Teilnehmer/innen wurde es dann ein spannender Tag rund um das Thema "Suchtvorbeugung". Neben einigen Spielanregungen, die als Ziel die Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen sowie Teamfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen hatten, gab es einen theoretischen Hintergrund zu legalen und illegalen Drogen, zur Suchtentstehung und Vorbeugung. Insbesondere die Vorbildfunktion von Trainern, Betreuern und Eltern wurde intensiv bei Gruppenaufgaben diskutiert und die Auswirkungen auf das Verhalten bei den jährlichen Zeltlagern neu definiert. Damit hat dieser Tag einen Prozess bei den Verantwortlichen ausgelöst, der sich -



*Macher/innen. Sich einen Tag lang fit machen für die Kinder und Jugendlichen der Ferienfreizeit der DJK Eintracht DIST (oben)*

*Spielen. Beim Popcorn- und Virusspiel lernte man sich kennen, es wurde gelacht und gelaufen. Wichtige Voraussetzungen, um Kindern einen Raum zur Selbstentfaltung und Entwicklung zu bieten (unten)*

und darin waren sich alle einig - positiv auf die inhaltliche Umsetzung und Gestaltung des Sommerferienlagers auswirken wird. Die Verantwortung jedes Einzelnen im Umgang mit den legalen Drogen, wie Nikotin und Alkohol, wurde ins Bewusstsein gerufen und intensiv diskutiert. Die sich hieraus ergebenden Korrekturen für die Lagerregeln wurden festgehalten und verbindlich gemacht.

"Kinder stark machen"-Seminare können inhaltlich auf die Bedürfnisse des Vereins bzw. der Zielgruppe ausgerichtet werden, damit positive Effekte nicht nur individuell gesehen werden, sondern auch



der DJK-Vereinsarbeit zugute kommen. Wer also gerne über die DJK-Sportjugend ein solches Tages- oder auch Abendprogramm buchen möchte, kann sich gerne an die Verantwortlichen auf der DJK-Geschäftsstelle in Trier wenden. Wir sind gerne für Sie da und denken, dass dies ein zentrales Thema für die Vereinsarbeit ist.

